

Highlights der Tour:

- Mäander zwischen Ast und Waldmünchen
- Thurauer Mühle bei Schönthal

Silbersee bei Treffelstein



Perlsee bei Waldmünchen



Eixendorfer Stausee bei Rötz



Oberpfälzer Handwerksmuseum in Hillstett



Unser Tipp für Familien:

Vom Perlsee zum Silbersee

Die Radtour beginnt beim schönen Perlsee in Waldmünchen und führt zuerst über Hocha nach Kritzenast. Man folgt der Bayerischen Schwarzach und gelangt über Biberbach und Witzelsmühle zum Silbersee. Hier ist erstmals Entspannen angesagt. Danach lohnt sich noch ein Abstecher nach Treffelstein, denn hier kann man den Drachenturm besteigen. Einkehrmöglichkeiten befinden sich in Treffelstein natürlich auch. Nach einer kleinen Stärkung geht es am Schwarzachtal-Radweg wieder zurück nach Waldmünchen. Als Belohnung kann man sich beim Perlsee noch ein Eis gönnen. Zudem wartet auf die Kinder der Erlebnisspielplatz „Räuberhöhle“. (ca. 25-30 km hin und zurück)

Von Waldmünchen zum Eixendorfer Stausee

Ein weiterer Routenvorschlag ist eine Radfahrt von Waldmünchen zum Eixendorfer Stausee. Die Tour führt von Waldmünchen nach Kritzenast und Thurau. Über Schönthal, Gmünd und Steegen gelangt man nach Rötz, wo man auch zahlreiche Einkehrmöglichkeit findet. Danach geht es weiter nach Hillstett mit dem Oberpfälzer Handwerksmuseum. Auf der ehemaligen Bahnstrecke gelangt man schließlich zum Eixendorfer Stausee. Hier kann man so richtig schön relaxen, bevor es auf dem Schwarzachtal-Radweg wieder zurück nach Waldmünchen geht. (ca. 40 km hin und zurück)

Kontakt

Tourismuskommunität Waldmüchner Urlaubsland e.V.
Marktplatz 16 , 93449 Waldmünchen
Telefon: 09972/307-25
E-Mail: tourist@waldmuenchen.de



Radtouren im Waldmüchner Urlaubsland



familienfreundliches Radfahren auf dem Schwarzachtal-Radweg



Der Schwarzachtal-Radweg – Verbindungsstück zwischen Bayern und Böhmen

Erleben Sie die reizvolle Landschaft des Oberpfälzer Waldes, des Bayerischen Waldes und des Böhmerwaldes!

Der Schwarzachtal-Radweg folgt dem Flusslauf, nachdem er benannt ist: der Schwarzach. Auf insgesamt 125 km schlängelt er sich von den Quellen im Böhmerwald hinaus zur Mündung in die Naab bei Schwarzenfeld. Wie der Fluss verzweigt sich auch der Radweg in seinem östlichen Abschnitt bei Kritzenast (Lkr. Cham) in einen bayerischen und einen böhmischen Teil. Der Schwarzachtal-Radweg führt an den Grenzübergängen Friedrichshäng/Ples (Stadt Schönsee - Lkr. Schwandorf) und Höll/Liskova (Stadt Waldmünchen - Lkr. Cham) über die bayerisch-tschechische Grenze. Entlang des schwarzen, ruhigen Wassers, vorbei an malerischen Seen und romantischen Mäanderlandschaften führt er durch das Waldmünchner Urlaubsland.



Oberflächenbeschaffenheit: Asphalt, Feldwege, wenig befahrene Nebenstraßen

Strecke: Wölsendorf - 11 km - Altendorf - 12 km - Neunburg vorm Wald - 19 km - Rötz - 11 km - Kritzenast - 9 km - Waldmünchen-Höll - 14 km - Rybnik - 14 km - Zeleзна Hut - 20 km - Friedrichshäng - 20 km - Treffelstein - 9 km - Kritzenast



Wegbeschreibung:

Von **Schwarzenfeld** (Lkr. Schwandorf) führt der Radweg flussaufwärts durch die schöne Landschaft des Oberpfälzer Waldes, vorbei an **Neunburg** und dem **Eixendorfer Stausee**. Östlich von **Hillstett** (Blick auf den Golfplatz beim Hotel „Die Wutzschleife“) (Oberpfälzer Handwerksmuseum) verlässt der Weg den Eixendorfer See und folgt der ehemaligen Bahnstrecke bis nach **Rötz**. Der Radweg führt im Süden der Stadt durch die meist ackerbaulich genutzte Aue über Gmünd nach Steegen. Von **Schönthal** geht es weiter durch die weitläufige Flussaue nach Osten. Bei **Thurau** werden Schwarzach und der Triebwerkskanal der ehemaligen Thurauer Mühle überquert. Mühlen, Glasschleifen und Hammerwerke gab es in alter Zeit sehr häufig an der Schwarzach. Kurz vor der folgenden Ortschaft Ast (**Kritzenast**) teilt sich der Schwarzachtal-Radweg in eine Wegschleife auf Oberpfälzer und auf Böhmischer Seite, die gemeinsam eine Rundstrecke bilden. Man kann nun der Böhmischen oder der Bayerischen Schwarzach folgen.

Folgt man zuerst der Bayerischen Schwarzach, also der westlichen Route, gelangt man bald an den Zusammenfluss von Bayerischer und Böhmischer Schwarzach. In dem folgenden Waldstück geht es für einige Zeit weg von der Schwarzach. Erst nach Biberbach ist der Blick in das Schwarzachtal wieder frei. Bei Witzelsmühle kommt man zum **Silbersee** und fährt hier am Ufer entlang nach **Treffelstein** (Drachenturm). Danach geht's nach Breitenried und Charlottenthal (ehemaliges Glasdorf). Über das **Dorf Schwarzach** (Grenzübergang für Fußgänger und Radfahrer) führt der Weg hinauf zur Quelle der Bayerischen Schwarzach in der Grenzortschaft **Waldhäuser**. Danach gelangt man zum Marienwallfahrtsort **Stadlern**. Nach 5 km erreicht man schließlich den Grenzübergang **Friedrichshäng** und nach weiteren 1,5 km das untergegangene Dorf **Plöss (Ples)** in Böhmen. Danach geht es hinunter nach Smolov und über **Weiher (Rybnik)** und **Neid (Zavist)** (europäische Wasserscheide) (südlich von Neid entspringt die Böhmischeschwarzach) nach **Wassersuppen (Nemanice)**. Zum Grenzübergang **Höll (Liskova)** ist es nun nicht mehr weit. Hier kommt man wieder auf die bayerische Seite, wo in Waldmünchen die Schwarzach zum Perlsee angestaut wird. Zum Abschluss der Tour kann man noch zum Zusammenfluss von Böhmischer und Bayerische Schwarzach zurückradeln. Über **Hocha** gelangt man nach **Ast** und zum Ausgangspunkt des Rundkurses (**Kritzenast**).



